

Laborant/in EFZ

Fachrichtung Chemie

Berufs- und Tätigkeitsbeschreibung

Laborant EFZ und – Laborantin EFZ sind für die praktische Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen verantwortlich. Sie stellen chemische Substanzen her (synthetisch arbeiten). Sie arbeiten in einem kleinen Team, das von einem Chemiker oder von einer Chemikerin geleitet wird. Sie erhalten genaue Anweisungen zu Art und Ziel ihrer Untersuchungen. Die Versuchsanordnung wird Ihnen aber vielfach übertragen. Oft führen sie mehrere Versuche gleichzeitig durch.

Ihr Arbeitsplatz ist:

- Im Forschungslabor (neue Produkte entwickeln)
- In der Entwicklung und Produktion (Produktionsverfahren ausarbeiten)
- In der Qualitätskontrolle (Zusammensetzung von Produkten untersuchen)
- In der Analytik (wo sie mit modernen Geräten Produkte und Rohmaterialien untersuchen)

Berufsanforderungen

- Interesse an Chemie, Physik, Mathematik
- Sachliches logisches Denken
- Sauberes und genaues Arbeiten
- Gute Beobachtungsgabe
- Ausdauer und Geduld
- Interesse an naturwissenschaftlichen Vorgängen
- Experimentierfreude
- Technisches Verständnis
- Freude an der Arbeit am Computer und mit komplexen elektronischen Geräten
- Gute Handgeschicklichkeit
- Ehrlichkeit

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule, in der Regel höchste Stufe (3. Jahre Sekundarschule)
Gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik, Biologie und Informatik

Ausbildung

Bildungsplan für den Beruf Laborantin EFZ / Laborant EFZ / Fachrichtung Chemie (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, BBT/ 65325) vom 1. Januar 2008

Dauer der Lehre: 3 Jahre

Praktische Ausbildung in der Lehrfirma, ergänzt durch fünf mehrwöchige Überbetriebliche Kurse in Emmenbrücke.

Theoretische Ausbildung an der Frei's Schule in Luzern

1. Lehrjahr 2 Tage pro Woche
2. Lehrjahr 1 resp. 2 Tage pro Woche
3. Lehrjahr 1 resp. 2 Tage pro Woche

Fächer: Berufskenntnisse (Chemie, Labormethodik, Fachrechnen, Englisch), Deutsch, Geschäftskunde, Staats- und Wirtschaftskunde, Informatik, Turnen und Sport

Die bestandene Lehrabschlussprüfung gibt Anrecht auf das eidg. Fähigkeitszeugnis als Laborant/in EFZ

Schnupperlehre

Für die Schnupperlehre werden in der Regel nur Sekundarschüler aus den Urkantonen ab der 2. Oberstufe zugelassen, welche den Beruf des Chemielaboranten ernsthaft kennen lernen wollen und welche die erwähnten Voraussetzungen erfüllen. Kandidaten, für welche dieser Beruf schon zum vornherein nicht in Frage kommt, werden nicht zur Schnupperlehre zugelassen resp. vorzeitig aus dieser entlassen.

Eine Schnupperlehre dauert 2 Arbeitstage. Die Schnupperlehrlinge vereinbaren mit Herrn Urs Stirnimann einen Termin für die Schnupperlehre und werden während dieser Zeit von ihm betreut. Sie dürfen bei den täglichen Arbeiten zusehen, selber einfache, ungefährliche Arbeiten ausführen und die Mitarbeiter und Lehrlinge des Laboratoriums der Urkantone kennen lernen. Es folgen schriftliche Mathematikprüfungen und ein Gespräch mit dem Lehrlingsverantwortlichen.

Während der Schnupperlehre sind die Schnupperlehrlinge über die Betriebsunfallversicherung des Laboratoriums der Urkantone gegen Unfälle versichert.

Die Schnupperlehre ist kostenlos. Die Schnupperlehrlinge erhalten keinen Lohn.

Kontaktadressen / Weitere Informationen

Laboratorium der Urkantone
Föhnenbachstr. 15
6440 Brunnen
www.laburk.ch

Zuständige Kontaktperson für die Schnupperlehre
Urs Stirnimann / Tel. 041 / 825 41 48

Lehrlingsverantwortlicher
Richard Amstutz / Tel. 041 / 825 41 31